**

*LEISTUNGSVERZEICHNIS*

|  |
| --- |
| **LB 109P IMBERAL® S 100 90B** |
| **Lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, rissüberbrückende, 2-komp. Bitumen-Kautschuk-Dickbeschichtung**  **zur sicheren Bauwerksabdichtung gem. DIN 18195 Teil 4** |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de  Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:  IMBERAL® Aquarol 10D  INTRASIT® 1KFlex 54Z  IMBERAL® RSB 55Z  INTRASIT® DS1 54Z  INTRASIT® DS2 54Z  INTRASIT® Poly-C1 54Z  INTRASIT® Poly-C2 54Z  INTRASIT® SM 54Z  IMBERAL® FAB 89ZH  IMBERAL® Multidrain 89V  IMBERAL® AS Multidrain 89V  IMBERAL® BEP-F 20B  HADAPLAN® T2 12E  INTRASIT® RZ1 55HSP |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.1** |  | **Wandquerschnittsabdichtung gem. DIN 18195** |  |  |
|  | m² | Die Horizontalabdichtung erfolgt in allen aufgehenden Wänden. Die Abdichtung sollte auf der Bodenplatte oder auf der ersten Steinlage verlegt werden. Als Abdichtung können Bitumen-Dachdichtungsbahnen, Bitumen-Dachbahnen bzw. Kunststoff-Dichtungsbahnen (müssen bitumenverträglich sein) eingesetzt werden |  |  |
| **1.1.2** | **\*Alternativ\*** | **Wandquerschnittsabdichtung gem. Planungsrichtlinie**  Horizontalabdichtung auf der Bodenplatte unterhalb der ersten Steinlage. Bei Außenwänden Überstand der Abdichtung ca. 10 cm nach innen, und außen fortlaufend über die Fundamentvorderkante etwa 10 cm auf die Stirnfläche führen. Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen. Abweichend von der DIN 18195 kommen, aufgrund der besseren Einbindung in die anzuschließenden Abdichtungslagen, 2-komp. flexible Dichtungsschlämmen zum Einsatz  **Verbrauch:**  INTRASIT® Poly-C1 54Z: 3,5 kg/m²  IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Neues Hahne Logo.jpgBeschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.3** | **\*Bedarf\***  lfd.M. | **Bewegungsfugen im Boden**  Bewegungsfugen in der Bodenplatte mit bitumenverträglichem Fugenabdeckband in 240 mm Breite abdichten. Den Polyestervliesrand mit IMBERAL® S 100 90B aufkleben und später in die Flächenabdichtung einbinden. In Sonderfällen (hohe Zugkräfte) kann das Band mit HADAPLAN® T2 12E Bauharz aufgeklebt werden  **Verbrauch:**  IMBERAL® S 100 90B : ca. 1 l/lfd.M. Fugenband  IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.1.4** | kg | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinter-schichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wand-flächen, Fundamentoberflächen und –vorderkanten.  Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm mit Sperrmörtel schließen. Fasen aller Außenecken und –kanten  **Verbrauch:**  INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/l Hohlraum  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.5** | lfd.M. | **Hohlkehle**  Anlegen von Hohlkehlen in allen Innenecken mit INTRASIT® SM 54Z oder INTRASIT® RZ1 55HSP. Eine Flankenlänge von etwa 2 cm ist ausreichend.  Alternativ können die Hohlkehlen mit 2-komp. standfesten hahne-Bitumen-Dickbeschichtungen ausgeführt werden  **Verbrauch:**  INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/lfd.M.  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/lfd.M. |  |  |
| **1.1.6** | **\*Bedarf\***  m² | **Zwischenabdichtung**  Bei Gefahr der negativen Wasserbelastung auf KMB kann eine Zwischenabdichtung aus mineralischer oder flexibler Dichtungsschlämme erfolgen  **Verbrauch:**  Mineralische Dichtungsschlämme  INTRASIT® DS2 54Z: 4 kg/m²  Flexible Dichtungsschlämmen  INTRASIT® Poly-C1 54Z, INTRASIT® Poly-C2 54Z,  INTRASIT® 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m²  Sulfatbeständige Dichtungsschlämme  INTRASIT® DS1 54Z: 3 kg/m²  Reaktivabdichtung  IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |
| **1.1.7** | m² | **Grundierung der Wandfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, wässrigen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.1.8** | **\*Bedarf\***  m² | **Abdichtung des Spritzwasserbereichs**  Spritzwasserbereich mit starren oder flexiblen Dichtungs-schlämmen abdichten sofern ein Putzsockel vorgesehen ist. Der Schlämmaufrag erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK  **Verbrauch:**  Mineralische Dichtungsschlämme  INTRASIT® DS2 54Z: 4 kg/m²  Flexible Dichtungsschlämmen  INTRASIT® Poly-C1 54Z, INTRASIT® Poly-C2 54Z,  INTRASIT® 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m²  Sulfatbeständige Dichtungsschlämme  INTRASIT® DS1 54Z: 3 kg/m²  Reaktivabdichtung  IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |
| **1.1.9** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  IMBERAL® S 100 90B: 1 l/m² bei Betonflächen  IMBERAL® S 100 90B: 1-3 l/m² bei Mauerwerk |  |  |
| **1.1.10** | **\*Bedarf\***  Stk | **Einbinden von Durchdringungen**  Rohre hohlkehlenartig mit Gewebestreifen eindichten. Einklemmfolien und Tellerrandanschlüsse ebenfalls mit Gewebe verstärken und eindichten |  |  |
| **1.1.11** | **\*Bedarf\***  lfd.M. | **Bewegungsfugen im Wandbereich**  Das Fugenband aus dem Bereich der Bodenplatte weiter-führen, die kaschierten Polyestervlieseinlagen mit IMBERAL® S 100 90B auf die Wandflächen verkleben und später in die Flächenabdichtung einbinden  **Verbrauch:**  IMBERAL® S 100 90B: ca. 1 l/lfd.M. Fugenband  IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.1.12** | m² | **Abdichtung der Wandflächen**  Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen, kann jedoch frisch in frisch durchgeführt werden  **Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 4:**  IMBERAL® S 100 90B: 3,3 kg/m²  entspricht 3 mm Trockenschichtdicke |  |  |
| **1.1.13** | m² | **Schutz und Dränschichten**  Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn vorschriftsmäßig anbringen und verwahren. Die Bahn muss in die Ringdrainage eingebunden werden  **Verbrauch:**  IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²  IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.1.14** | **\*Alternativ\*** | **Neues Hahne Logo.jpgSchutz und Dränschichten**  Alternativ können Polystyroldränplatten, Perimeterdämm-platten o.ä. Schutzplatten, die keine punktuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit IMBERAL® S 100 90B oder IMBERAL® BEP-F 20B auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Bereich der Hohlkehle muss ein Anschrägen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle z.B. durch Schubspannungen ist auszuschließen  **Verbrauch:**  IMBERAL® S 100 90B: 1,5 l/m²  bei punktweiser Verklebung  IMBERAL® BEP-F 20B: 1,5 Kg/m²  Bei punktweiser Verklebung |  |  |
| **1.1.15** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche |  |  |
| **1.1.16** | m² | **Kratzspachtelung der Bodenfläche**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren  **Verbrauch:**  IMBERAL® S 100 90B: 1 l/m² |  |  |
| **1.1.17** | m² | **Abdichtung der Bodenflächen**  Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen, kann jedoch frisch in frisch durchgeführt werden  **Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 4:**  IMBERAL® S 100 90B: 3,3 l/m²  entspricht 3 mm Trockenschichtdicke |  |  |
| **1.1.18** | m² | **Fußbodenaufbau**  Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage Auflegen einer bitumenverträglichen Gleitfolie als Schutz-und Trennlage. Anschließend kann weiterer Aufbau erfolgen  **Verbrauch:**  PE-Folie: 2,1 m²/m² |  |  |